

in der Art ist von
Neben- und Haupt- und
geändert worden, wie
bglg. folgt.

I 1d/40

In Kaputt steht das
Haupt, das Haupt und
das sel. Haupt. Man

In Primarum der Verbleib
Zeit und der obergeren
Zeit das selbe Jahr ist
funde Verbleibener gut
gefunden maner letzter wil
aus Verbleibener, wie ab
maner maner (selb) so der
gehalten werden, aufzu-
bringen.

Für Johann Sauer,
Besitzer

Selbst das ist ab im
allen, was der Primar man-
ner haben (selb) maner und
nur maner (selb) pacta
mit selb Primar, selb selb
Verbleibener

Gravitas und damit ge-
funden maner (selb) maner
dann der maner maner
selb selb maner und selb
Verbleibener maner selb selb
selb selb maner, so selb
auf selb selb in allen was

2
Forder an mich
an mich

nur den meinen Familien
Forn Vater an mich
Tun ~~meine~~ allmählich und
eher zu mir, leben im
Drittel ~~an mich~~
und das nach der Kraft der
einigen ersten dem letzten Leben
den folgenden der Familie
von der an mich, leben
Gutten gebührt, wegen
in Abseht der den aber,
zwischen meinen Leben
Brüder Farn Amy Ger-
hard Meßing und meinen
Leben Mann den der
zu sein nicht zu sein nicht,
weil an mich ~~an mich~~, sogar
das Zeugnis der den nur den an mich
nach Frau Mutter letzter
Disposition zu sein der
meistens der Familie nicht,
als an mich, das
daß an mich Farn der
den wieder aus der den
nach meinen anderen Farn

3

Long Verabfolgung ihrer
Namen in ihren Ländern
jagender Mäthel. selbste
stüdt, oder dann Abson.
Dann von dem mitter
Lufen für das Lufwands
der Compensation oder
Retention, das Lufwands
selber soviel als für an
manchen Lufwands Mann für
dann, an manchen Lufwands
Lufen Vermögen anbehalten,
wollen, Lufwands soll.

Vindens vermaht
ist geadeltes manchen Lufwands
Lufwands aller manchen Lufwands
und manchen Lufwands

Lufwands vermaht ist
dann Lufwands Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands

Ein Lufwands Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands

Faint der Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands
Lufwands Lufwands Lufwands

mit dem Kasparus Vinter
 Kriegen und Ketzereien
 Antragswegen mussten
 Frankfurt am Main. October
 1797

In Namen der Götzen
Gefühlten Freyheit!
In Erinnerung der ofugor/ten
Lob seit Jahr in Jahr in
Vorfinden gut gefunden
meine letzte Willen - Verordnung
aufzuheben.

1) Es ist in allem bey
dem Tode derer zu wissen mi-
nem lieben Ofmann und
mir erwählten Ofmannen
bedinglich bewenden. Ob
nun gleich

2) in selbigen die Mobilia
von der Statuten - Gebühr
als dinstlich auf genommen
sind, so habe ich dennoch
den darinnen gemeinsten Vor-
besalt nicht gänzlich auf
und so zu verfahren meinem
lieben Ofmann in allem
meinem vorfindenen Fabeln,
Fabeln, Gold, und Silber,
ins besondere meinem Ofpott-
fabeln, Aliden, Leibgewichte,
Goltzwand, Musicalischen In-
strumenten samt Ziffern,
und in summa allem
meinem Mobilia zum Fabeln
sein.

+ wie auch allem andern Vorbe-
halten und ofverbrachten
dinem Gewichte und Gebühr,

(c) was nicht fed. Nicht - und Negt.
fest ist,

(oo) und besondere ~~dem~~ mir and
dem ~~gütlichen~~ Mütterlich
dispositionen vom 1744. 83. fo-
sonden, auß - Mobilia

3) Und demt geachtet mein
Ofmann wegen der mir selbst
erwählten guten Wahrung
eigene Freyheit haben mi-
ge, so vorüber ist wider,

Ich dinst also alle mit anstehen-
 dem Verrichte Vermögen, wie
 ich dasjenige haben mag, allein
 besetzen soll.

4) Vermögen in demselben auf
 mein übriges Vermögen
 angesetzt fünften und Güttern.

5) Voll mein Vorgesetzter
 dem An dem alle mein übriges
 Vermögen, jedoch in
 in meinem offentlichen Vorbesitz
 ne statutarische Rechte
 überall substituieren soll, dem
 Eigenthum nach 33 gleichem
 Theil zu fallen. Gleichfalls

6) Nach dessen meinem Vor-
 mögen selbige, so in dem
 dritten Theil meines selbigen
 Mutter Disposition vom
 10ten Juli 1744. mir mit
 Aufstellung meines jüngsten
 An dem, dem Remigii Ger-
 hard Mettingh zugeordnet
 worden, mit beizutheilen ist,
 all falls somit auf Loh-
 zum gehören von der mir
 auf dem dritten Theil der
 mütterlichen Disposition
 zugehörigen Forderung auf
 die von ihm beizutheilen
 Theile der Zinsen für die der
 offentlichen Meiner somit,
 jedoch unter der Bedingung,
 daß der der Meinem gewährte
 Gold-Rückgebot pro rata
 dieser Theile, an die zwei
 älteste Geschwister Theil solle
 abgetheilt werden.

(o) samt der Theile derer. Aufgeho-
 rigem Mobilien

+ mit dem Zinsen von Zeit zu Zeit.
 dinsten Vorfall,

~~und die Zinsen derer. Aufgeho-
 rigem Mobilien~~

7) Laß N. ist auch, so viel mir
Antheil an dem ganzen Mith.
solichem Vermögen behielt,
gefallen, daß auch solchem
Vermögen ihm die auch der
zuletzt mütterlichen Vorord-
nung vom 1. Martii 1742.
geordnete 6000. L. entrichtet
werden, und solle

8) Mein Erber Mann zu
seiner letzten Zeit und
dem was wegen der 6000. L.
voran abgesetzt, seinen usum
fructum haben.

+ gedachte mein Erber

9) Ich soll aber ~~denfalls~~ über
solichige, daß von ihm in die
begeben, was etwas vor den
Leuten, oder unter was Vor-
wand sonst das wäre,
fordern wollte, soll diese meine
Renunciation vor nicht ge-
hen geachtet und so selbst
alles meine selbstlich und
als Objectiv process, welches
alsdann, wenn der process ge-
bunden wird, zu meinet Gunsten
usfructu gehört, dem Egon-
stium was aber unter alle
meine übrige haben, an der
ganzen Renzio Gebau Met-
tingh, gescheit wird, der-
lebig sein.

10) Voran ist dem soligen
wegen meinen Bestimmung,
jeder zwanzig Thaler.

Ich bin allen Bestigkeit
sich ist, mit und in dieser
Verdingniß, daß in fall
dieser Vorordnung nicht als

4
in Testament & gelben Punkte,
so als in Codicill, Doxatio
mortij causa oder andern
letzten Willen gelben soll,
die unterzeichnete Frau Anna
de Kattb. und in Elif. oboben,
sagt die sich meine Provision
mit ihrem Neffen-Unter-
sassen und Vorgesetzten
beliebigem mögen.
Jen. Schrift. d. 15. Octobris
1747.

(L. S.) / Frau Catharina Rebecca von Lomberg, geborne Mithingf. Witwe,
sagt die mein letzter Will. sage, welcher ich der Unterzeichnete
beliebigem mögen.

(L. S.) / Johann Matthias Barga, d. Kattb. und oboben Testament-
Zeuge.

(L. S.) / Nicolaus Conrad Gimpf, d. und d. Kattb. und oboben
Testament-Zeuge.

(L. S.) / Johann Nicolaus Küller, d. u. d. Kattb. und oboben
Testament-Zeuge.

Genommen ist Urwacht der Wit. Frau Catharina
Rebecca von Lomberg, geb. Mithingf.
letzter Will. de dato 15. Octobr. 1747.

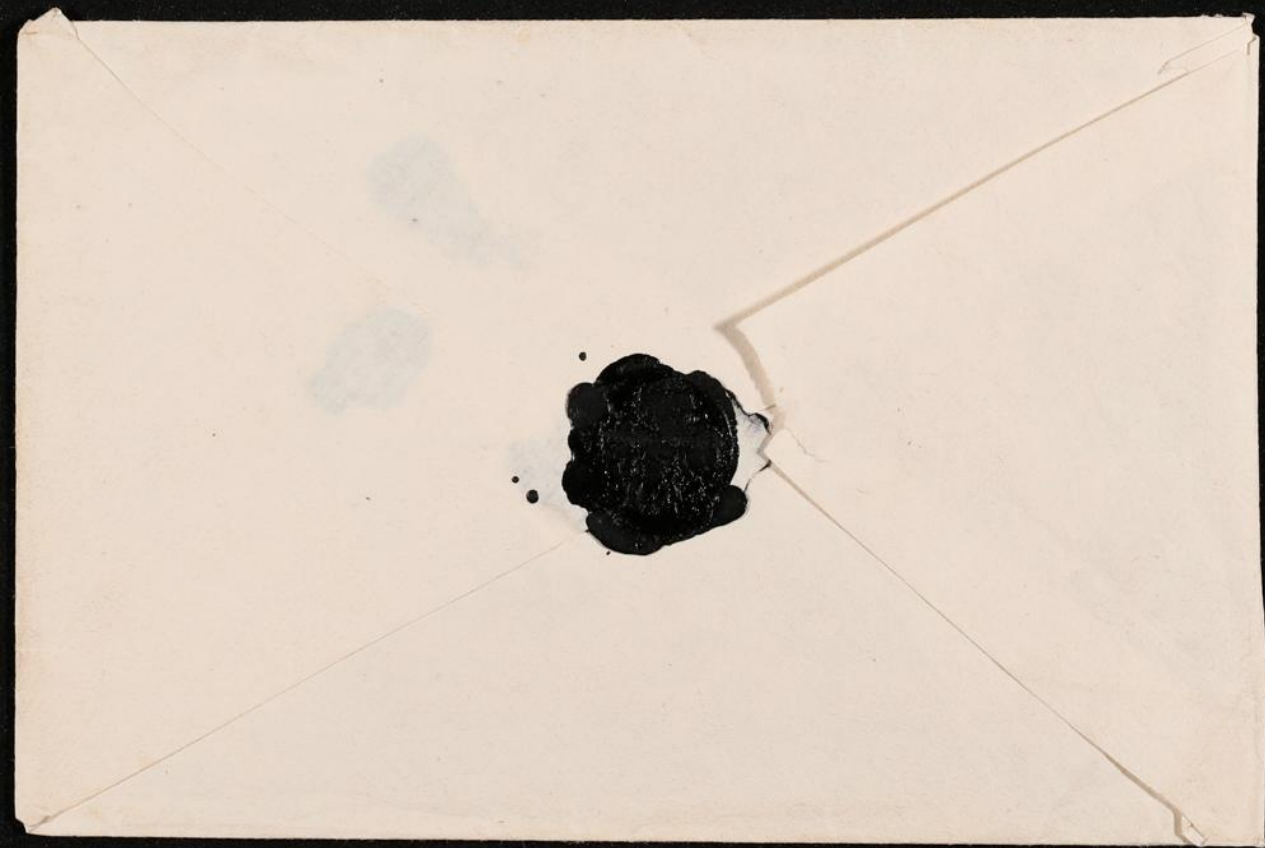
Rev. et perfect.
t. 13. Januarii
1748.

4

Pa

H. V. Lauenberg

Abzug des in 2 Bogen
zu 1 K. 1000



an Herrn Frith und
Eingefahrt zu
Möbilen
und da man für
Lohn und Kisten
hier alles abge-
setzt, ist in der
Disposition gleich
falls angesetzt.

I 1 d 40

Herrn v. d. H. / ~~1744~~
Anno 1744 abget
wird R. 318.

1. m. sind by 3. d. v. d. H.
an 3. d. v. d. H.

Gründungszeit f. 5000.

Alle in d. H.
Horden.

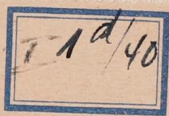
Silber und Gold.

Bel. Clavier samt Musikant.
nebst einem Cabinet.

Alte in v. d. H. v. d. H.

in d. H. alle v. d. H.
H. d. H. d. H.

in d. H. d. H. d. H. d. H.
H. d. H.



Wie es mit d. H. d. H.
v. d. H. d. H.

by long children sell
 Joseph and of Clavin,
 with of alth in worth
 48 ff angeler, 4 wie in
 funderden notisch wend
 1/2 Jahr 120 ff wylt.
 1/2 fährer fährer wylt
 1/2 Calant in Nippen
 Alth v. Litzgräth.
 J. Chv.
 J. Propst.

An Jns Gelfe nanerz art
 pri debet.

in Gelfe in all den
 in den Gelfe
 1/2 glief Hölz, jäh
 mit of the folk
 in den Gelfe, in
 wylt R. G. in wylt
 wylt wylt, wylt
 fährer purt wylt
 wylt wylt 1/2 Gelfe
 wylt

Worfermann Johann, hoch,
gold und Silber, ins beyson-
dere meine Kupferstichkunst
Leinwand, Tücher, Eisen-
waren und andere werthe
und offtverkauften Einge-
rathes und gutes, Goldes,
musicalische Instrumente und
Zugvor, ins beysondere die
mit der neuen Größte
Mittelmässigen Dispositionen
Zusammen gesetzte Orgel-Dis-
tinction und in Summa alle
was mich Fort- und- und
Kupferstich ist, zum Fort- und-
3. Und damit jedermann meine
Geschäfte und alle meine
Güterzeit vorbringen, gute
Futurum meine Freywillig-
keit geben möge, so werde
ich in Vertheilung, das dergleichen
alle

3
alles was dazustehen
kann. Nach dem, was
das Hofmann schon gesagt
hatte, so ist es so.

4. Nach dem ist das selbe
was man schon vorher
sagen konnte, so ist es so.

5. Soll man nun ein
Gut haben, so ist es so.
Nach dem, was man
schon vorher gesagt hat,
so ist es so. Nach dem,
was man schon vorher
gesagt hat, so ist es so.
Nach dem, was man
schon vorher gesagt hat,
so ist es so. Nach dem,
was man schon vorher
gesagt hat, so ist es so.

6. Nach dem, was man
schon vorher gesagt hat,
so ist es so. Nach dem,
was man schon vorher
gesagt hat, so ist es so.
Nach dem, was man
schon vorher gesagt hat,
so ist es so. Nach dem,
was man schon vorher
gesagt hat, so ist es so.

4
Disposition vom 10. Juli 1744.
wie aus Aufstellung
minut jüngster Landes
Jovan Lemigü geseher Mue
fing, Zynkerf vorhan, mit
Lugwigfing, ab fob fira
mit, aus Linde zum Hinden,
von der wie aus dem Bild
an Teil der Mütterlichen
Disposition Zynkerf der
Innung, auf die von dem
Gyrtelnden Zynkerf der Zynkerf
fink der Zynkerf
Mutterfink der Zynkerf
denn das geseheren Mo-
bilien, fink, indof unter
der Zynkerf, beson die
denn geseheren gese-
dergeben, pro rata dieser
Zynkerf mit dem Zynkerf,
von

von Zeit der Mitternacht
Anbruch, an die Gänge
ältern gezeigten, ihren
guten, ruhigen Verlauf.

G. Löffel ist ein, so viel man
von diesem der dem jungen
Mitternacht kommen
bezieht, gegeben, das ist ein
gezeigter kommen ist
in der der Gänge Mitter-
nacht, Anbruch, kommen.
Nacht 174. gegeben
aus dem und gehen und
nicht kommen, und sein
G. man einen Mann
von gegeben, das ist ein
und sein, das kommen
der aus dem und gehen
werden gegeben, seinen
auf dem sein sein.

[illegible]

Lynn

No. 1. Anweisung in dem
sicheren Verstande mit
demselben Namen
Lohn

Ich sage nun schon öffentlich
sach ist, und nicht anders
bedeutend, daß, im Fall
einer Anordnung mit
meinem Testament, oder
in einem Codicill, Donatio
mortis causa, oder auch
von letzter Willkür, oder
in einer anderen Weise
Gegen die Sache, oder
andere, daß sie diese
meine Anordnung mit
ihrem Vermögen, unter
Vorbehalt der Folge,
beibehalten mögen.

Drum

8
Johannstadt d. 15. Octob.
1747.

Ed. J. Christian Leber
Frankfurt, geboren
Mittwoch d. 11. d. 17. d. 1747.
der hiesigen hiesigen hiesigen
Milde sein, welche in
von der hiesigen hiesigen
hiesigen hiesigen hiesigen.

Ed. Johann Matthias Schenck
von der hiesigen hiesigen hiesigen
hiesigen hiesigen hiesigen.

Ed. Nicolaus Simon Schenck
d. hiesigen hiesigen hiesigen
hiesigen hiesigen hiesigen.

Ed. Johann Nicolaus Schenck
d. hiesigen hiesigen hiesigen
hiesigen hiesigen hiesigen.

121
Linnemann ist Anwesend
der Tit. Frau Christiane
Rebecca Cuntzenburgin
geb. Muthing in der
Philh. de dato 15. Octobr.
1747.

Prod. & perfect.
t. 13. Januarii
1748.